



08.03.2014

Jahreshauptversammlung Abt. Dundenheim 2014

Einstimmig wiedergewählt wurden in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Dundenheim Abteilungskommandant Bernd Schwärzel, sein Stellvertreter Andreas Walter, Schriftführer Markus Müller, Rechner Daniel Lukas, die Verwaltungsratsmitglieder Martin Sunderer und Klaus Zeil und die Kassenprüfer Karl-Horst Roth und Matthias Sunderer.

Schriftführer Markus Müller berichtete, dass der Ausrückbezirk-Süd, den die Abteilungen Ichenheim und Dundenheim bilden, im Berichtsjahr 26 Einsätze hatte, davon acht Brände, zwei in der Großen Gasse in Dundenheim, 15 technische Hilfeleistungen und drei sonstige Einsätze. Hinzu kamen zahlreiche praktische Übungen und theoretische Weiterbildungen, sowie die Herbstübung mit Unterstützung der Feuerwehr Meißenheim, deren Übungsannahme ein schwerer Unfall auf der B36 bei der Tankstelle war. Man beteiligte sich am Vereinspokalschießen, traf sich zum Grillen, bewirtete bei der Brennholzversteigerung und verteilte die Gelben Säcke.

Der Feuerwehrausschuss traf sich zu drei Sitzungen.

Ausgeglichen schloss die Jahresrechnung. Anschließend wurde dem Wirtschaftsplan für 2014 zugestimmt.

Der Jugendfeuerwehr des Ausrückbezirk-Süd gehören, so Jugendfeuerwehrmann Axel Mild, 23 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren an, davon sieben aus der Abteilung Dundenheim. Man traf sich zu 25 Proben, Jugendarbeit, Sport und Spiel, beteiligte sich an der Kreisputzete, am Vereinspokalschießen der Schützengesellschaft, am Neurieder Sommerferienprogramm, besuchte die Wache West der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, nahm am Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Ortenaukreises in Urloffen teil, und war bei der Herbstübung dabei. Man verteilte die Gelben Säcke, traf sich zum Kegeln in der Badner Stube mit anschließender Weihnachtsfeier im Gerätehaus und sammelte Christbäume ein.

Der Altersabteilung gehören, so deren Obmann Dieter Collignon, 18 Alterskameraden an. Sie beteiligten sich an den Veranstaltungen der Wehr und am Kreisalterstreffen in Appenweiler, trafen sich zu runden Geburtstagen, Ehejubiläen und Beerdigungen von Kameraden.

Bernd Schwärzel dankte für die Berichte. Bei größeren Einsätzen wird unter Tags in Zukunft die gesamte Wehr alarmiert. Der Probenbesuch war gut, wenn es auch noch Luft nach oben gibt. Mit dem Gartenhausbrand in Ichenheim und dem Unfall in Meißenheim bei dem ein Auto in einem Haus steckte, gab es zwei spektakuläre Einsätze. Lobend erwähnte Schwärzel die Herbstübung, und deren Moderation, die bei der Bevölkerung gut ankam. Kommandant Ralf Grim dankte für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft und stellte die neue Ausgehuniform für die Feuerwehren vor, die im Laufe der nächsten fünf Jahre eingeführt wird.

Ortsvorsteher Hans Rudolf dankte den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz für die Allgemeinheit über das ganze Jahr. Bürgermeisterstellvertreter Dieter Fink, der die Grüße und den Dank von Bürgermeister Jochen Fischer überbrachte, wünschte viele Übungen und wenig Einsätze. Den Dank für die Zusammenarbeit im Ausrückbezirk-Süd überbrachte Ichenheims Abteilungskommandant Daniel Kopf. Zum Schluss dankte Schwärzel dem Kommandanten Ralf Grim, der Gemeinde Neuried, seinen Stellvertreter Andreas Walter, dem Feuerwehrausschuss und allen Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft. Danach gab er bekannt, dass die Hauptversammlung der Feuerwehr Neuried am 21. März in der Lindenfeldhalle stattfindet.

Am 17. Mai feiert die Freiwillige Feuerwehr Neuried in der Lindenfeldhalle ihr 40jähriges Bestehen.



v.l. Klaus Zeil, Markus Müller, Andreas Walter, Bernd Schwärzel, Martin Sunderer,
Kommandant Ralf Grim, Daniel Lucas